

Hygienekonzept

Der Evangelischen Jugend im Dekanat Feuchtwangen

Für Gruppenstunden/Ferienprogramm in der Jugendarbeit

Evangelisches Jugendhaus Vorderer Spitzenberg 6, 91555 Feuchtwangen

Grundsätzlich gilt:

Bei einer 7-Tage-Inzidenz von über 100 gelten die Regelungen der sog. Bundesnotbremse nach § 28b IfSG und unter 100 die landesrechtlichen Regelungen nach der 13. BayIfSMV. Für die maßgebliche 7-Tage-Inzidenz gilt § 1 Abs. 2 der 13. BayIfSMV. Danach muss der maßgebliche Schwellenwert drei Tage überschritten bzw. fünf Tage unterschritten werden. Maßgeblich sind dabei die vom Robert-Koch-Institut veröffentlichten Zahlen. Sollte die 7-Tage Inzidenz über 100 steigen sind Angebote der Jugendarbeit nicht mehr in den Räumlichkeiten anzubieten.

Grundsätzlich gelten bei uns folgende Regeln bei einer Inzidenz unter 100:

- Abstand halten: mindestens 1,5 Meter
- Abstandsregelung/keine Gruppenbildung auch vor, während und nach der Gruppenstunde. (Ausnahme: Kleingruppenregelung (siehe unten)).
- Nies- und Hustetikette einhalten: In die Armbeuge niesen oder husten
- Regelmäßiges Händewaschen: 20-30 Sekunden
- Nicht ins Gesicht fassen
- Regelmäßiges Lüften (mindestens 10 Minuten je volle Stunde)
- Personen mit Erkältungssymptomen sind nicht zugelassen
- Personen aus Risikogebieten müssen daheim bleiben.
- Kein Händeschütteln und Umarmen zur Begrüßung und Verabschiedung
- Von Aktivitäten, die Körperkontakt erfordern, wird abgeraten. Diese sind, wenn dann nur in Kleingruppen mit maximal 10 Personen möglich (siehe unten „Kleingruppenregelung“)
- Gruppengröße sollte so gewählt werden, dass die Voraussetzungen für den o.g. Mindestabstand geschaffen werden können und sich an der Raumkapazität bemessen (siehe unten).
- Gruppenarbeit ist nur zugelassen wie unter „Kleingruppenregelung“ beschrieben.
- Kein Austausch von Arbeitsmaterialien; das Berühren derselben Gegenstände möglichst vermeiden.
- Wir empfehlen auch das Außengelände zu nutzen, da im Freien die Ansteckung geringer zu sein scheint. (Dort gelten die gleichen Regeln)

Darüber hinaus ist zu beachten:

- Es muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden; dies gilt insbesondere bei Ankunft und Verlassen sowie auf den Gängen des Veranstaltungsortes und bei einer Unterschreitung

des 1,5 Meter-Abstands. Auf dem Platz muss unter Einhaltung des 1,5 Meter Abstands keine Maske mehr getragen werden.

- Möglichkeit zum Händewaschen mit Flüssigseife und Papierhandtüchern muss gegeben sein
- Teilnehmende auf regelmäßige Händehygiene hinweisen
- Eine regelmäßige Reinigung muss vorgenommen werden
- Türen, wenn möglich, offenstehen lassen
- Arbeitstische und nicht verbrauchte, wiederverwendbare Arbeitsmaterialien sind nach dem Gebrauch zu desinfizieren oder erst wieder nach 72h verwendbar.
- *Dokumentation der Kontakte (Name, Vorname, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, Zeitraum des Aufenthaltes, Dauer der Gruppenstunde), muss auf Anforderung den zuständigen Gesundheitsbehörden übermittelt werden; die Dokumentation ist so zu verwahren, dass die Daten geschützt sind. Die Daten müssen zu diesem Zweck einen Monat aufbewahrt werden (siehe Anhang).*
- Die Anwesenheitsliste ist regelmäßig im Pfarramt Feuchtwangen oder beim Dekanatsjugendreferenten abzugeben, um eine lückenlose Nachvollziehbarkeit der Infektionskette zu gewährleisten.
- Informationspflicht an beteiligte Personen bzw. Öffentlichkeit
- Bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Übernachtung ist im Beherbergungsbetrieb das Hygienekonzept für die Hotellerie und § 16 der 13. BayIfSMV zu beachten (Wichtig: Testpflicht). Es können max. 10 Personen aus drei Haushalten in ein Zimmer/Zelt o.ä. Bitte hier die Regelung zur Bildung von Kleingruppen beachten.
- Bei Veranstaltungen mit Verpflegung ist das Hygienekonzept der Gastronomie sowie § 15 der 13. BayIfSMV zu beachten (Wichtig: Testpflicht!). Der Mindestabstand von 1,5 Metern am Tisch gilt nicht für Personen einer Kleingruppe (siehe unten Kleingruppenregelung).

Kleingruppenregelung:

Es gibt keine generelle Personenzahlbegrenzung, diese ergibt sich weiterhin aus der zur Verfügung stehenden Raumkapazität wie im Schutz- und Hygienekonzept beschrieben. Im Rahmen der allgemeinen Kontaktbeschränkungen nach § 6 Abs. 1 der 13. BayIfSMV können Kleingruppen (KG) mit maximal 10 Personen aus drei Haushalten gebildet werden. Innerhalb dieser Kleingruppe gilt keine Masken- und Abstandspflicht, nur eine Abstandsempfehlung. Werden mehrere Kleingruppen gebildet, müssen diese allerdings jeweils 1,5 Meter Abstand zueinander einhalten (also von KG zu KG) oder eine Maske tragen. Die Kleingruppen sollten für die Dauer des Angebotes nicht gemischt werden. Werden Kleingruppen gebildet, müssen die Kontaktdaten unbedingt erhoben werden, sonst gelten weiterhin Masken- und Abstandspflicht.

Bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 50 gilt bei Kleingruppen:

Kleingruppen ohne Abstands- und Maskenpflicht können sich aus 10 Personen aus beliebig vielen Haushalten bilden. Die Abstandsempfehlung bleibt bestehen. Werden mehrere Kleingruppen gebildet, müssen diese allerdings jeweils 1,5 Meter Abstand zueinander einhalten (also von KG zu KG) oder eine Maske tragen. Bei Angeboten mit Verpflegung gilt § 15 der 13. BayIfSMV und das Hygienekonzept Gastronomie. Der Mindestabstand von 1,5 Metern am Tisch gilt nicht für Personen

einer Kleingruppe. Die Testpflicht entfällt. Bei Maßnahmen mit Übernachtung ist lediglich einmalig bei Ankunft ein Negativtest (bzw. Nachweis für Geimpfte und Genesene) notwendig. Zimmer/Zelte etc. können mit max. 10 Personen aus beliebig vielen Haushalten belegt werden (siehe Hygienekonzept für die Hotellerie und § 16 der 13. BayIfSMV)

Umsetzung der Regeln im Evangelischen Jugendhaus Feuchtwangen

Vorderer Spitzenberg 6, 91555 Feuchtwangen

Abstandsregeln:

Gruppenstunden/Ferienprogramm:

- Zu beachten: Raum- und Mitarbeitende-Kapazitäten
- Ggf. Gruppe in kleinere Gruppen teilen und diese nacheinander einladen oder parallel auf verschiedene Räume aufteilen und Absprache mit gleichzeitig stattfindenden Gruppen/Veranstaltungen treffen. Ggf. Kleingruppenregel anwenden.
- Vorrangig Programm im Freien veranstalten (gleiche Regeln)
- Abstand (min. 1,5 Meter) beim Spielen und Sitzen einhalten (Ausnahme: Kleingruppenregelung (siehe oben))
- Spiele mit Körperkontakt sind nur unter den Regeln der Kleingruppenregelung erlaubt. Dennoch sollte auch dann ein weitgehend „kontaktloses“ Programm ausgearbeitet werden.
- Kein gemeinsames Kochen oder Essen. Ausnahme: Die Kinder bringen ihr eigenes Essen mit und das Essen wird nicht geteilt. Das Essen wurde bestellt/geliefert und nicht selbst zubereitet. Die Austeilung muss dann durch eine Person mit Maske und Handschuhen kontaktlos ausgegeben werden.
- Regelmäßig Lüften (mind. 10 min je volle Stunde)
- Bei allen Bewegungen im Gebäude ist das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht, vor allem bei Ankunft und Verabschiedung und wenn der entsprechende Abstand nicht eingehalten werden kann. Am Platz entfällt die Maskenpflicht, sofern der Mindestabstand eingehalten wird.
- Mitarbeit geschieht auf eigene Gefahr. Unter 18 Jährige bitten wir eine Einverständniserklärung ihrer Eltern über die Mitarbeit auf eigene Gefahr vorzulegen.
- Anwesenheitsliste führen (siehe Anhang). Ggf. darf auch die Luca-App genutzt werden, sofern die Daten abgegeben werden. Für Teilnehmende z.B. ohne Handy muss (weiterhin) die schriftliche Dokumentation der Teilnahme gewährleistet werden.

Gruppengröße:

Es gibt keine generelle Personenzahlbegrenzung, diese ergibt sich weiterhin aus der zur Verfügung stehenden Raumkapazität wie im Schutz- und Hygienekonzept beschrieben. Im Rahmen der allgemeinen Kontaktbeschränkungen nach § 6 Abs. 1 der 13. BayIfSMV können Kleingruppen (KG) mit maximal 10 Personen aus drei Haushalten gebildet werden. (siehe Kleingruppenregelung) Innerhalb dieser Kleingruppe gilt keine Masken- und Abstandspflicht, nur eine Abstandsempfehlung. Werden mehrere Kleingruppen gebildet, müssen diese allerdings jeweils 1,5 Meter Abstand zueinander einhalten (also von KG zu KG) oder eine Maske tragen.

- Bei bewegungsorientierten Angeboten: 3 Meter Abstand
- Mit festen Sitzplätzen: 1,5m Abstand

Räume im Evangelischen Jugendhaus:

Raum	m ²	Personenzahl 1,5m	Personenzahl 3m
Großer Saal oben	50,7	12	6
Jungcharraum oben (kleiner Raum oben)	28,1	6	3
Eingangsbereich oben	8	2	1
Treppe		3	2
Toilette	1,6D/1,8H	1	1
Großer Saal unten	49,8	12	6
Bandraum unten (kleiner Raum unten)	28,2	6	3
Küche (gesperrt für Kochen und Lebensmittel etc.)	12,6	2	1
Materialraum	6,1	1	1
Jugendbüro	13,6	2	1

Ankommens Phase aktiv koordinieren:

- Schilder + ggf. ein_e Mitarbeitende_r am Eingang: Auf Hygieneregeln hinweisen.
- Zutritt so gestalten, dass der Mindestabstand mit 1,5 Meter sich realisieren lässt
- Kinder einzeln zum Händewaschen und dann in den Gruppenraum schicken.
- 1 MA im Gruppenraum: Abstandsregeln und deren Einhaltung sicherstellen und vorgesehenen Platz zuweisen.
- Eltern: Bleiben außerhalb des Gebäudes und lassen den Eingangsbereich frei.
- Es ist darauf zu achten, dass sich keine Menschengruppen im Außenbereich der Einrichtung aufhalten; ggf. Eltern darauf ansprechen, diese haben eine Vorbildfunktion.
- Teilnehmer mit Krankheitssymptomen, akuten, nicht geklärten Atemwegserkrankungen oder erhöhter Körpertemperatur wie Fieber, Atembeschwerden, Husten, Geschmacksverlust, Kontakt zu bestätigt infizierten Personen sowie Personen aus Risikogebieten und Personen, die der Risikogruppe nach RKI angehören bleiben, der Veranstaltung fern.

Toilettengänge / Raum verlassen:

- Nur einzeln und wenn die Toiletten nach der Veranstaltung gereinigt und desinfiziert werden. (Schilder an den Türen anbringen)
- Eine regelmäßige ggf. ständige Lüftung sollte durchgeführt werden.
- Reinigungsfachkraft Bescheid geben.

Handhygiene und Nies- und Hust-Etikette

- Kinder, Teilnehmer_innen, Besucher_innen etc. über Regeln informieren
- Auf Plakate hinweisen – „Richtig Hände waschen“ und „Ab hier Abstand“
- Vor jeder Gruppenstunde Händewaschen mit Flüssigseife und Papierhandtüchern (Wenn möglich auch Einzeln nach der Gruppenstunde)
- Die Teilnehmenden fassen sich während der Gruppenstunde möglichst nicht ins Gesicht.
- Die Teilnehmer nutzen ausschließlich ihre persönlich zugewiesenen Arbeitsmittel (Stifte, Papier, elektronische Geräte etc.)
- Arbeitsmittel und Arbeitsmaterialien, die von mehreren Personen genutzt werden müssen (Ordner, Schränke etc.), werden häufiger gereinigt oder desinfiziert, am besten direkt vor, während und nach der Nutzung.
- Nies- und Hust-Etikette einhalten: In die Armbeuge niesen oder husten
- Warteschlangen und Begegnungsverkehr wird vermieden

Ablauf der Gruppenstunde

Vorbereitungen vor der Gruppenstunde

- Über aktuelles Infektionsgeschehen (7-Tage-Inzidenzen beim RKI) informieren und aktuelle Regelungen und Hygienekonzept aufmerksam lesen. Zu empfehlen sind die Informationen zur Coronalage auf der Internetseite des BJR und der EJB sowie des Gesundheitsamtes.
- Desinfektion der Türklinken u. Ähnlichem.
- Möglichkeit zur Handdesinfektion muss vorhanden sein.
- Handdesinfektionsmittel im Eingangsbereich wird bereitgestellt.
- Gruppenstunde im Dekanatsjugendbüro anmelden, damit die Gruppen sich nicht begegnen und ausreichend Abstand zwischen den Angeboten ist.
- Informieren/Abklären, ob genügend Desinfektionsmittel für Hände & Oberflächen vorhanden ist.
- Anwesenheitsliste abholen/ausdrucken und bereithalten.
- Mitarbeitende auf die Regeln und auf das eigenverantwortliche Risiko hinweisen. Ggf. Bestätigung der Eltern einholen bei unter 18-Jährigen Mitarbeitenden.
- Ggf. Mundnasenschutz für Personen, die ihn vergessen haben besorgen. Notfalls ist die Teilnahme ohne Mundnasenschutz nicht möglich. Sollte jeder selbst mitbringen.
- Flüssigseife und Einmalhandtücher in den sanitären Einrichtungen überprüfen.
- Raum gut lüften.

Während der Gruppenstunde

- Wo möglich, Türen offen stehen lassen
- Gemeinsame Nutzung von Material vermeiden
- Der Raum wird in regelmäßigen Abständen gut gelüftet (mind. 10 Min je volle Stunde). Häufigkeit und Intensität der Lüftung hängt von der Anzahl der anwesenden Personen und dem Raumvolumen ab.
- Die sanitären Einrichtungen werden regelmäßig gereinigt.
- Dokumentation der anwesenden Teilnehmer_innen in einer Liste.
- Menschengruppenbildung vermeiden.
- Keine Kleingruppenarbeit außer bei Kleingruppenregelung.
- Beim gemeinsamen Singen gilt es einen größeren Abstand einzuhalten (Chor/3Meter)
- Keine Spiele mit „Körperkontakt“ oder engem (> 1,5 Meter) Zusammensein (siehe außerdem Kleingruppenregelung)

Nach der Gruppenstunde

- Material am Ende der Stunde desinfizieren
- Liste mit Datum im Jugendbüro abgeben
- Türen, Tische u. Ä. desinfizieren
- Lüften

Aushänge (Informationspflicht)

- Jugendbüro stellt Hygienekonzept und benötigte Dokumente an die Mitarbeitenden (MA) zur Verfügung
- MA halten Rücksprache mit Jugendbüro über die Umsetzung, schriftlich festhalten
- Alle zu erwartenden Teilnehmenden werden vorher über die Maßnahmen informiert, damit es nicht zu Irritationen kommt. Je nach Alter und Möglichkeit Maßnahmen auch partizipativ im Vorfeld besprechen.
- Allgemeine Hygieneregeln und Hygienekonzept werden ausgehängt
- Beschilderung vorhanden
- Waschbecken: Anleitung zum Händewaschen: 20 – 30 Sekunden
- Eingang: Beim Betreten Händedesinfektion möglich, Hygienekonzept und Schilder sichtbar aufgehängt.

Dieses Schutz- und Hygienekonzept wird zur Vorlage und Einsichtnahme im Evang. Luth. Pfarramt, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen aufbewahrt sowie sichtbar im Gebäude ausgehängt. Es wurde dem Kirchenvorstand vorgelegt und akzeptiert. Die Gruppen/Kreise/Ferienprogramme haben sich an dieses Konzept zu halten oder ein eigenes Schutzkonzept zu schreiben nach den staatlichen Vorgaben und dieses dem Kirchenvorstand zur Genehmigung vorzulegen.

Feuchtwangen, den _____

Jörg Herrmann,
geschäftsführender Pfarrer

Hendrik Jarallah,
Dekanatsjugendreferent

Kontakt:

EJ Feuchtwangen
Vorderer Spitzenberg 6
91555 Feuchtwangen
Tel: 09852-908226
E-Mail: EJ.Feuchtwangen@elkb.de
Pfarramt: 09852-90820



Titel der Gruppenstunde/des Ferienprogramm: _____ Datum: _____

Dauer der Gruppenstunde: _____

Anzahl	MA/TN	Name	Vorname	Telefonnummer	(E-Mail)	Zeitraum des Aufenthalts
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Stand 22.06.2020

Anzahl	MA/TN	Name	Vorname	Telefonnummer	(E-Mail)	Zeitraum des Aufenthalts
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						

Anzahl	MA/TN	Name	Vorname	Telefonnummer	(E-Mail)	Zeitraum des Aufenthalts
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						

Anzahl	MA/TN	Name	Vorname	Telefonnummer	(E-Mail)	Zeitraum des Aufenthalts
31						
32						
33						
34						
35						
36						
37						
38						
39						
40						

Anzahl	MA/TN	Name	Vorname	Telefonnummer	(E-Mail)	Zeitraum des Aufenthalts
41						
42						
43						
44						
45						
46						
47						
48						
49						
50						